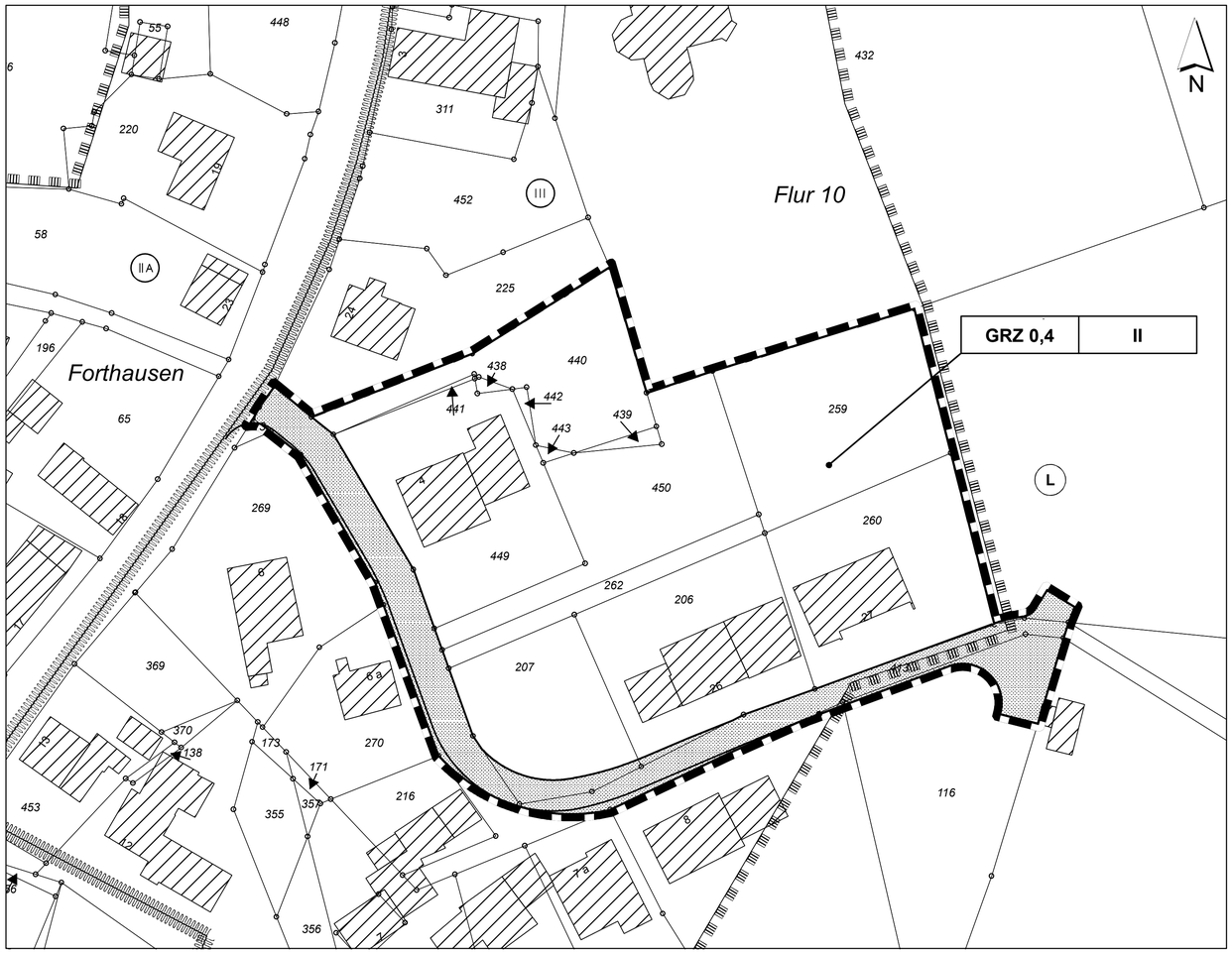
EINFACHER BEBAUUNGSPLAN
DA NR. 11 "STICHSTRASSE FORTHAUSEN"

STADT WERMELSKIRCHEN GEMARKUNG: DABRINGHAUSEN / FLUR: 10

1. AUSFERTIGUNG

1:500

0 10 20 30 40 50 Meter



RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004
zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316)
Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993
Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)

(alle Gesetze und Verordnungen in der zur Zeit des Satzungsbeschlusses über diesen Bebauungsplan gültigen Fassung)

Planungsrechtliche Festsetzungen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans	§ 9 Abs. 7 BauGB
GRZ 0,4	Grundflächenzahl	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO
II	Anzahl der Vollgeschosse (Höchstmaß)	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; § 16 BauNVO
	Straßenverkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB
	Straßenbegrenzungslinie	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB

Nachrichtliche Übernahme

L	Landschaftsschutzgebiet
	Grenze der Wasserschutzzone (WSZ)
IIA	WSZ IIA der "Großen Dhünntalsperre"
III	WSZ III der "Großen Dhünntalsperre"

Darstellung ohne Normcharakter

	Pfeile Flurstücksnummern
450	Flurstücksnummern
	Flurstücksgrenze
Flur 10	Flurbezeichnung
4	vorhandene Gebäude

PLANGRUNDLAGE

Durch die Verwendung der aktuellen Daten der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) wird die Übereinstimmung der Plangrundlage mit dem Amtlichen Liegenschaftskataster zum Stichtag 18.04.2007 bestätigt.

Die Festlegung der neuen städtebaulichen Planung wird als geometrisch eindeutig bescheinigt.

Wermelskirchen, den 13.11.2007

gez. Schindler
Amtsleiter Planungsamt

VEREINFACHTES VERFAHREN (§ 13 BauGB)

Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 13 Abs. 2 BauGB

Im vereinfachten Verfahren wurde gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung abgesehen.
Im Rahmen der ortsüblichen Bekanntmachung am 02.08.2007 wurde gemäß § 13 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass keine Umweltprüfung durchgeführt wird, dass die Bestimmungen des § 3 Abs. 2 BauGB zu nicht fristgerechten abgegebenen Stellungnahmen und zu der Unzulässigkeit eines Antrages nach § 47 VwGO gelten.

Der Bebauungsplanentwurf lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung am 02.08.2007 vom 10.08.2007 bis 12.09.2007 öffentlich aus.
Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 2 vom 10.08.2007 bis 12.09.2007 durchgeführt.

Wermelskirchen, den 13.11.2007

gez. Weik
Bürgermeister

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Dieser einfache Bebauungsplan wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluss des Rates der Stadt am 11.06.2007 aufgestellt und die Aufstellung am 02.08.2007 ortsüblich bekannt gemacht.

Wermelskirchen, den 13.11.2007

gez. Weik
Bürgermeister

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt beschloss den Bebauungsplan am 10.12.2007 als Satzung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 28 GO NW.

Wermelskirchen, den 13.12.2007

gez. Weik
Bürgermeister

ENTWURF

Für den Entwurf und die Ausarbeitung des Bebauungsplanes.

Wermelskirchen, den 13.11.2007

gez. Graef
Beigeordneter

INKRAFTSETZUNG

Gemäß § 10 BauGB ist der Bebauungsplan am 20.12.2007 ortsüblich bekannt gemacht worden. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die Bebauungsplanänderung mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten wird und eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanänderung in Kraft.

Wermelskirchen, den 20.12.2007

gez. Weik
Bürgermeister

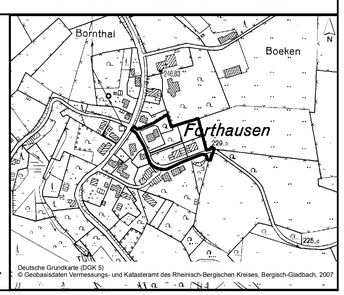
STADT WERMELSKIRCHEN

DEZERNAT II - PLANUNGSAMT -

BEBAUUNGSPLAN DA NR. 11 "STICHSTRASSE FORTHAUSEN"

Planverfasser:

Stadt Wermelskirchen
Telegrafenstraße 29 – 33
42929 Wermelskirchen



Stand: 13.11.2007